



„Stadtteilmütter“? „Workfare“ und Ausbeutung von Migrantinnen als Integration verkauft!

Adrett und sozial kommt es daher, das neue Projekt „Stadtteilmütter in NRW – Aktiv für Arbeit und Integration“, von der Bundesagentur für Arbeit und dem Düsseldorfer Arbeitsministerium ins Leben gerufen.

Doch wer etwas genauer hinschaut, dem eröffnen sich nicht nur jede Menge Fragen, sondern der wird auch ob des neoliberalen Zynismus dieses „Pilotprojektes“ die kalte Wut bekommen!

Worum geht es hier eigentlich, bei diesem Projekt, dessen Vorbereitung unter Ausschluss der Öffentlichkeit vorbereitet wurde?

55 Frauen mit „Migrationshintergrund“ in den „Modellstädten“ Dortmund, Essen und Bochum sollen innerhalb von sechs Monaten zu „Stadtteilmüttern“ qualifiziert werden, zu Ansprechpartnerinnen, Kummerkästen und Begleiterinnen bei Behördengängen für ihre Nachbarschaft.

„Während der 18-monatigen Projektphase erhalten die Frauen Leistungen zur Grundsicherung für Arbeitssuchende vom zuständigen Jobcenter“ - also Hartz IV! War bei den Arbeitszwangmaßnahmen, den „Ein Euro-Jobs“ noch ein geringer Arbeitsanreiz gegeben, so verkommt, hier ganz nach Schröders „Fördern und fordern“, das Ganze zu einem Feldversuch nach dem Vorbild des US-amerikanischen „workfare“, Sozialleistungen erhalten nur Menschen, die dafür auch malochen! Wieviel Sozialabbau ist der Bevölkerung noch zuzumuten?

Von einer Freiwilligkeit dieses Projektes ist eh in diesem Ankündigungstext der Landesregierung nicht die Rede:

Hier werden Frauen verpflichtet, um qualifizierte Sozialarbeiterinnen zu ersetzen, für die die Landesregierung keinen Cent mehr ausgeben will!

Wenn es in Deinem Stadtteil brennt, kannst Du doch selber den Gartenschlauch nehmen, ansonsten kürzen wir Dein ALG II!

Welche Frauen sollen hier eigentlich die „Stadtteilmütter“ machen, könnten hier auch nicht einfach Frauen mit „unsicherem Aufenthaltsstatus“ erpresst werden, weil sie Angst vor der Abschiebung haben?

Die Soziale Liste Bochum wird über die wirklichen Hintergründe dieser „Integrationsmaßnahme“ aufklären und der Öffentlichkeit bekannt machen!

Alle Zitate nach: <http://www.nrw.de/meldungen-der-landesregierung/startschuss-fuer-stadtteilmuetter-in-nrw-aktiv-fuer-arbeit-und-integration-10472/>

